

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

268 (27.9.1903) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. Drittes Blatt. Sonntag den 27. September (folgt ein viertes Blatt.) 1903.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 70525. Die Entlassung der Reservisten betreffend.

Wegen der am 28. d. Mts. stattfindenden Entlassung der Reservisten wird den Inhabern von Kleidern-, Schuh-, Stof- und Schirmwarengeschäften auf Grund des § 105 Absatz 2 der Gewerbeordnung gestattet, ihre Läden am

**Sonntag den 27. September 1903**

von vormittags 11 bis abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr offen zu halten.

Karlsruhe, den 26. September 1903.

Großh. Bezirksamt.  
Polizeidirektion.  
Dr. Seidenabel.

Speicher.



## Malerinnen-Schule zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorate Ihrer Königl. Hoheit der  
Grossherzogin Luise von Baden.

**Beginn des 19. Studienjahres:  
Donnerstag den 1. Oktober.**

Nähere Auskunft und Pensionenliste durch den Vorstand:

Prof. Otto Kemmer und Prof. Max Roman.

## Druckarbeiten-Vergebung.

Die aus Anlaß des Landtags 1903/1904 bei der zweiten Kammer erwachsenden Druckarbeiten sollen im Wege des Angebots in Lieferung gegeben werden. Die Angebote sind bis längstens zum 9. d. M., vormittags 10 Uhr, dahier einzureichen, wo auch die Vertragsbedingungen zur Einsicht ausliegen.

Karlsruhe, den 26. September 1903.

Archivariat der zweiten Kammer.  
A. Roth.

## Vergebung von Einrichtungsgegenständen. (Schreinerarbeit.)

2.1. Die Lieferung der Einrichtungsgegenstände für den Knabenhort in der Nebentisch-Schule soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Zeichnungen, Bedingungen u. Arbeitsverzeichnisse liegen auf dem städtischen Hochbauamt (Rathaus, zweites Obergeschloß, Zimmer Nr. 102) zur Einsicht auf. — Die Angebote sind längstens bis

**Freitag den 2. Oktober ds. J.,**

**nachmittags 5 Uhr,**

dem Schluß der Vergebung, daselbst einzureichen.  
Karlsruhe, den 26. September 1903.

Städtisches Hochbauamt.

Die Lieferung des Bedarfs von Kartoffeln für das Garnisonlazarett Karlsruhe für die Zeit vom 1. November 1903 bis 31. Oktober 1904 soll im Wege öffentlicher Ausbietung vergeben werden. Hierzu ist Termin auf **Freitag den 2. Oktober 1903,** vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer des Lazarett — Kriegstraße 103 —, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können, anberaumt. 2.1.

## Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgeldes für

die **Erweiterte Knabenschule,**  
" **Mädchenschule,**  
" **Bürgerschule,**  
" **Töchterschule** und  
" **Knabenvorschule**

für das II. Quartal 1903/4 — 23. Juli bis 23. Oktober 1903 — sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb acht Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 26. September 1903.

Städt. Schulkasse.  
F e d e r.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. **Adamiestrasse 9** ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine frisch hergerichtete Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammerchen und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Adamiestrasse 11, parterre.**

\*2.1. **Adamiestrasse 32** ist im 3. Stock des Vorderh. eine schöne 5 Zimmerwohn., Alkov, Küche, Koch- u. Leuchtgas nebst sonst. Zugehör per 1. Okt. zu vermieten. Ebenfalls ist in neuem Seitenbau eine schöne 1 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas u. Zugehör. per 1. Okt. zu vermieten. Näh. das. part.

\***Hugartenstrasse 26** ist ein großes Zimmer mit Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

## Freiwillige Feuerweh.

II. Kompanie.

Dieselbe rückt **Mittwoch den 30. September,** abends präzis  $\frac{1}{2}$  6 Uhr, zu einer Übung aus (mit Fahrräder). Nachher Versammlung im **Hirsch.**

## Messe-Wirtschaften.

Die Berechtigung zum Betriebe von 2 Wirtschaften in dem von der Stadt erbauten Schuppen auf dem hiesigen Messeplatze während der **Spätmessung 1903** soll unter den hiesigen Wirten versteigert werden. Steigerungslustige sind auf **Montag den 5. Oktober d. J., morgens 9 Uhr,** in den westlichen Garderobeanbau der Festhalle eingeladen.

Die Steigerungsbedingungen liegen im Rathaus (3. Stock, Zimmer Nr. 71) während der üblichen Bureaustunden vom 26. September bis 4. Oktober d. J. zur Einsicht auf. 2.1.

Karlsruhe, den 25. September 1903.

## Die Messe-Kommission.

## Stand der Badischen Bank

am 23. September 1903.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand . . . . .	7 430 693	83	Grundcapital . . . . .	9 000 000	—
Reichskassenscheine . . . . .	11 360	—	Reservefond . . . . .	1 982 087	58
Noten anderer Banken . . . . .	877 800	—	Umlaufende Noten . . . . .	17 962 000	—
Wechselbestand . . . . .	20 079 578	35	Täglich fällige Verbindlichkeiten . . . . .	13 775 525	94
Lombard-Forderungen . . . . .	12 006 123	80	An Kündigungsfrist gebund. Verbindlichkeiten . . . . .	—	—
Effecten . . . . .	650 230	24	Sonstige Passiva . . . . .	788 695	52
Sonstige Activa . . . . .	2 452 522	82			
	<b>43 508 309</b>	<b>04</b>		<b>43 508 309</b>	<b>04</b>

Die weiter begebenen, noch nicht fälligen deutschen Wechsel betragen **M. 305 475,64.**

\* **Bahnhofstraße 34** sind Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

\* **Durlacher Allee 36** ist im 5. Stock des Seitenbaues eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

\* **6.1. Durlacher Allee 41** ist im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor im Hof.

\* **2.1. Herrenstraße 8** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten; desgleichen ist eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

\* **2.1. Gildstraße 17 a** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober d. J. billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock links.

— **Kaiserstraße 28** ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, alles neu hergerichtet, verhältnismäßig auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Preis 400 M.

— **Kaiserstraße 187** sind 2 Hinterhauswohnungen, gut hergerichtet, von 3 Zimmern, Küche und Keller per 1. Oktober preiswert zu vermieten. Zu erfragen von 10-3 Uhr Kaiserstraße 170, 4. Stock, oder Adlerstraße 24, parterre.

\* **Luisenstraße 41** sind im 5. Stock 2 Zimmer mit Küche, Keller u. Zubehör an eine kleine ruhige Familie oder einzelne Frau sogleich oder auf später zu vermieten. Preis 180 M. Näheres im 1. Stock.

— **Schillerstraße 50**, freie Lage, ist im 3. Stock eine elegante, neuzeitliche Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer und allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Luisenstraße 2, parterre.

\* **Uhländstraße 14** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Anteil am Treppenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* **Werberstraße 1**, beim Sallenwäldchen, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, hinter Glasabschluss, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Augustastrasse 8 im 2. Stock.

— **Horkstraße 18**, nächst der Kaiser-Allee, ohne Vis-à-vis, ist im 2. Stock eine neuzeitliche 4 Zimmerwohnung mit Badzimmer und allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2, parterre.

\* Eine freundliche Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche und Keller, eine Treppe hoch, ist sogleich oder später billig zu vermieten: Sofienstraße 131.

\* **2.1.** In dem neuen Haus Ecke Goethe- u. Uhländstraße 19 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Bau, zwischen 11 und 12 Uhr und Kriegstraße 26, 2. Stock.

**Gerwigstraße 20**

ist eine Mansardenwohnung zu vermieten. Zu erfragen daselbst. \*2.1.

**Wohnung zu vermieten.**

\* **10.1. Rudolfsstraße 31**, Ecke der Durlacher Allee, sind eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon, Erker nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

**Schöne 4 Zimmerwohnung,**

II. Etage, umzugs halber sofort zu vermieten; bis 1. März halbe Miete: Nelkenstraße 17. \*3.1.

**Wohnung zu vermieten.**

\* **3.1.** In schön gelegener herrschaftlichen Hause ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten; dieselbe liegt 3 Treppen hoch und ist vollständig neu hergerichtet. Näheres **Herrenstrasse 12** im Kontor der Weinhandlung (Eingang im Hof).

**Wohnung zu vermieten.**

— **Weichenstraße 19** ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen Sternbergstraße 15.

\* **2.1. Werkstätte**

ebent. Parterrezimmer sofort billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 79 im 1. Stock des Vorderhauses.

**Zimmer zu vermieten.**

Hirschstraße 70, nahe der Kriegstraße, ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\* **Karlstraße 21**, zwei Treppen rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein unmöbliertes Zimmer mit Kammer ist sofort zu vermieten: Leopoldstraße 23, 4. Stock.

\* **Uhländstraße 14** ist im 1. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* **Steinstraße 7** ist im 4. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Ein schönes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. Oktober zu vermieten: Herrenstraße 8, Vorderhaus, eine Treppe hoch.

\* **3.1. Akademiestraße 51, 3. Stock**, gegenüber dem Palais Prinz Max, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort abzugeben.

\* **Werberplatz 44**, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Morgenstraße 22 im 2. Stock.

\* Sehr schön möbliertes Zimmer mit Schreibtisch ist mit Pension zu vermieten: Akademiestraße 39 im 3. Stock.

— **Erbprinzenstraße 4**, oberste Etage, in durchaus feinem ruhigen Hause, ist ein gut möbliertes, gemüthliches Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

\* **Vis-à-vis der technischen Hochschule**, Kaiserstraße 39 a, Eingang Fasanenstraße 2, 3 Treppen, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

**Nächst dem Hauptbahnhof,**

Nowack-Anlage 1, zwei Treppen hoch, in sehr ruhiger Lage, ist ein größeres, besser möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Herrenstraße 58,**

vis-à-vis dem Erbgroßh. Palais, ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang auf den 1. Oktober or. zu vermieten.

**Kaiserstraße 123**

ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

**Zwei schön möblierte Zimmer**

(Wohn- und Schlafzimmer) sind zusammen um 20 M. monatl. zu vermieten: Sofienstraße 20, Hinterh., parterre (nächst am Karlstor).

**Gut möbliertes Zimmer**

(heizbar) per sofort oder später zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 28 im 3. Stock rechts. \*

**Durlacher Allee 11,**

3 Treppen hoch, sind 1-2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. \*3.1.

**Wohn- und Schlafzimmer**

im Hochparterre, gut ausgestattet und in schöner Lage, sind an soliden Herrn zu vermieten. Preis 86 M. monatlich. Näheres Karlstraße 86.

**In seinem ruhigen Hause,**

**Rheinbahnstraße 10**, sind auf sogleich 2 schön möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, zu vermieten. \*3.1.

**Eine Schlafstelle mit Kost**

ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock. \*

**Zimmer-Gesuche.**

\* Per 1. Oktober freundlich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang evtl. mit voller Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7732 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **2.1.** Student der technischen Hochschule sucht auf mitte Oktober in guter Familie helles, geräumiges Zimmer mit Pension. Offerten unter Nr. 7757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**

ein möbliertes Zimmer mit Frühstück in der westlichen Altstadt für einen jüngeren Studierenden. Angebote abzugeben an Frau Inspektor Kaufmann, Akademiestraße 73.

**10000 bis 15000 Mark**

auf II. Hypothek im West- oder Südweststadteil per 1. Januar 1904 zu dem üblichen Zinsfuß zu vergeben. Offerten unter Nr. 7694 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gelder**

auf

**I. und II. Hypotheken**

in Posten jeder Höhe anzuleihen durch **Aug. Schmitt** (Urban Schmitt Sohn), Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28. Telephon 1293.

**Kapital-Gesuch.**

**28000 - 30000 M.** zu 4 1/2 % II. Hypothek, auf prima Objekt innerhalb 75 % der Schätzung per sofort oder später ohne Vermittler gesucht. Offerten unter Nr. 7759 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**40000 Mark, II. Hypothek,**

per 1. oder 15. Oktober auf ein prima Objekt im Zentrum der Stadt hier gesucht. Direkte Off. unter Nr. 7756 an das Kontor des Tagbl. erbeten. \*

**6000 Mark**

auf zweite Hypothek auf prima Objekt in Mühlburg gesucht. Offerten unter Nr. 7754 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**12000 Mark als I. Hypothek,**

42 % der Lage, per 1. Januar 1904 zu 4 % gesucht. Näheres auf Offerten unter Nr. 7755 an das Kontor des Tagblattes.

**25000-30000 M., II. Hypothek,** per sofort zu 4 1/2 bis 5 % Zins auf ein neues Objekt gesucht. Direkte Angabe unter Nr. 7753 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* **2.1.** Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sofort oder auf 1. Oktober gesucht: Restauration Wilhelmstraße 13.

\* **2.1.** Ein Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten willig versteht, findet auf 1. oder 15. Oktober Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle. Näheres Gittlingerstraße 31, parterre.

\* **2.1.** Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die sonstige Hausarbeit gut versteht, findet auf 1. Oktober zu einem jungen Ehepaar Stellung. Näheres Marktgrafenstraße 16, eine Treppe hoch.

\* Ein älteres Mädchen für Küche und Hausarbeit wird in Dienst gesucht von **Frau Lehmann, Hofrats Witwe, Kaiserstraße 63 IV.**

\* Ein Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches kochen und pünktlich Hausarbeit versehen kann, wird als Stütze gesucht; Zeugnisse erforderlich: Kaiserstraße 141, eine Treppe rechts.

\* Auf 1. Oktober findet ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, dauernde Stelle bei kleiner Familie; gute Zeugnisse erforderlich: Akademiestraße 8 im 2. Stock.

**Tüchtige Koch- und  
Tailleuarbeiterinnen**

somit für dauernd gesucht: Waldstraße 13. 2.1.

**Modes.**

\* Tüchtige **Putzmacherin** wird gesucht. Offerten unter Nr. 7752 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Köchin-Gesuch.**

Ein selbständiges Mädchen für gute bürgerliche Küche und einen Teil Hausarbeit per 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 167, 3. Stod.

**Sch. Köchinnen aller Art,** sowie Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen finden Stellen durch **Aug. Schmitt,** Hirschstraße 28. Telefon 1293.

**Eine jüngere, tüchtige Köchin,** welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. eventl. 15. Okt. gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 77, 2. Stod links.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Auf sofort oder 1. Oktober wird ein williges Mädchen für Hausarbeit gesucht: Herrenstraße 16, 4. Stod.

**Dienst-Antrag.**

\* Solides junges Mädchen, welchem Gelegenheit geboten wäre, sich in allen Haushaltungsarbeiten auszubilden, findet auf 1. Oktober angenehme Stelle bei gutem Lohn und familiärer Behandlung. Zu melden Eisenlohrstraße 8.

\* Ein ordentliches, einfaches

**Mädchen**

findet auf 1. Oktober gute Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 24, parterre.

**Mädchen und Frau**

zur Verrichtung häuslicher Arbeiten, wenn möglich für den ganzen Tag gesucht. Näheres Kronenstraße 27, 2. Stod.

**Kinder mädchen.**

Ein junges, zuverlässiges Mädchen, das auch nähen und bügeln kann, wird alsbald zu 2 Kindern gesucht. Näheres Adlerstraße 35, eine Treppe.

**Zwei junge Mädchen**

aus achtbarer Familie können in unserer Kunst-Präge-Anstalt zu Arbeiterinnen ausgebildet und ständig beschäftigt werden. Sofort Bezahlung. **Doering'sche Buch- u. Kunst-Druckerei.**

**Geübte Einlegerin**

findet sofort bei uns Beschäftigung. **Doering'sche Buch- u. Kunst-Druckerei.**

**Monatsfrau,**

junge, saubere, sofort gesucht: **Douglasstraße 9,** 3. Stod links.

**Gesucht**

auf 1. Oktober jüngere Lauffrau für einige Stunden vor- und nachmittags. Zu erfragen Gartenstraße 15 im 3. Stod links, von 9 Uhr an zu sprechen.

**Tüchtiger Stadtreisender**

für einen lukrativen Artikel gesucht. Näheres Akademiestraße 20. \*2.1.

**Strebsamen Burschen,**

nicht über 16 Jahre alt, wird bei hoher Vergütung dauernde Stellung geboten. Zu melden Akademiestraße 65, 3. Stod, zwischen 1 und 2 Uhr. \*

**Tagelöhner**

finden vorübergehende Beschäftigung in der Eisenhandlung **Z. F. Ettlinger,** Kronenstraße 24.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in gutem Hause bei kleiner Familie für alle Arbeiten. Näheres Luisenstraße 29, **St. Josephshaus.**

**Stelle-Gesuch.**

\* Eine tüchtige Köchin sucht Stelle auf 1. Oktober. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 2, 5. Stod.

**Bureaustelle-Gesuch.**

\* Gel. Kaufmann, 22 Jahre alt, mit sämtlichen Kontorarbeiten vertraut, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stelle, eventl. auch bei einem Rechtsanwalt. Gute Zeugnisse. Auf Wunsch persönl. Vorstellung. Offerten unter Nr. 7758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Intelligenter, fleißiger Mann**

in gebrängter Lage, gel. Schlosser, sucht Nebenbeschäftigung, gleich welcher Art. Zu erfragen Wiedlandstraße 8, 3. Stod rechts. \*

**Als Einkassierer**

empfehlen sich ein solider Mann, verheiratet. Derselbe hat beste Empfehlungen und kann Kautions stellen. Gest. Offerten unter Nr. 7751 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Junge, gewandte Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen. Zu erfragen Schillerstr. 15, 4. Stod rechts.

**Empfehlung.**

\* Empfehle mich im Garnieren von Damen- und Kinderhüten, Federnkränzen und Bandreihen. **Frau Lange,** Wilhelmstraße 36 III.

**Empfehlung.**

\* Ein Fräulein empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern sowie Umändern schnell u. billigt: Birkel 19, 4. Stod, zwischen der Kreuz- und Adlerstr. Dienst-mädchen werden berücksichtigt.

**Eine Kleidermacherin**

empfehlen sich im Anfertigen von Damenkleidern, Kindergarderoben sowie im Umändern derselben in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Amalienstraße 5, Seitenbau rechts, parterre. \*

**Tüchtige Kleidermacherin**

empfehlen sich für in und außer dem Hause. Näheres Waldbornstraße 30, 4. Stod. \*

**Eine Kleidermacherin**

empfehlen sich im Anfertigen von Damenkleidern, Kindergarderoben sowie im Umändern derselben in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Bähringerstraße 1 im 3. Stod, bei Frau Schäfer.

**Empfehlung.**

\* Ein Mädchen empfiehlt sich im Nähen, Kleidermachen, Ausbessern von Kleidern und Weißzeug in und außer dem Hause. Näheres Marktstraße 1 in Mühlburg.

**Modes.**

10.1. Tüchtige Modistin empfiehlt sich zur **Ren-**anfertigung sowie im Umarbeiten von

**Damen- und Kinderhüten**

nach neuesten **Modellhüten.** Güte sowie sämtliche **Neuheiten** in allen **Putz-**artikeln in großer Auswahl am Lager. Beste Ausführung bei billigen Preisen.

**Serrenstraße 37 II links.**

Dasselbst findet per sofort ein besseres, im Nähen geübtes **Mädchen** Gelegenheit, das Putzmachen, auch Garnieren, gründlich zu erlernen.

**Verloren**

wurde Freitag abend vor der Vorstellung im Großh. Hoftheater ein **Portemonnaie** mit ca. 84 M vom Vestibule bis Sperrsch. Gegen Belohnung abzugeben. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Verloren**

ein mittelgroßer **Schreibtischschlüssel** mit verzierter Messinggriff. Um Rückgabe wird gebeten Friedrichsplatz 5 III.

**Zugelassen**

ein kleiner **Kater,** gelb und schwarz getigert, mit blauem Halsband: Körnerstraße 62, parterre.

**Ein Rehpincher**

ist vor acht Tagen **zugelassen.** Bitte abzuholen: Bürgerstraße 5, 3. Stod, Vorderhaus. \*

**Wagen zu verkaufen.**

\*2.1. **Wheger-Dreal,** ein Jahr im Gebrauch, wird billig abgegeben: Dorfstraße 17, 2. Stod.

**Tausch oder Verkauf.**

2.1. Verschiedene **Bau-Terrains,** größere und kleinere, in der Sofienstraße, Kaiser-Allee u. Zwischenstraßen bis Weinbrennerstraße, sowie in der Knie-linger- und Neureutherstraße, einzelne bis 6000 qm, und werden verschiedene nur gegen bessere Häuser in Tausch genommen, die nicht zu sehr belastet, da die Objekte meistens lastenfrei sind. Näheres bei

**A. Monninger,** Schillerstraße 3.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein noch gut erhaltener **Kindertwagen** mit Gummireifen und 2 **Tische** sind wegen Verfehlung billig zu verkaufen: Bachstraße 44 V.

\* Eine **Singer-Fußbetrieb-Nähmaschine** für 20 M. und eine **Nähmaschine** mit Hand- und Fußbetrieb für 35 M. sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

\* Zu verkaufen wegen Aufgabe der Haushaltung: 1 halbfranzösl. Bettstelle mit Kofst, Matraze und Polster, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschafst, 1 Hoder, 1 neue Zimmertüre samt Futter und Bekleidung, 1 Gänsefall, getragene und neue Kleider, Jade, Capes, Muffe für Frauen und Mädchen im Alter von 18-20 Jahren; alles sehr gut erhalten. Näheres Luisenstraße 41 im ersten Stod.

3.1. Ein äußerst solides

**Pianino mit schönem Ton,**

Fabrikat ersten Ranges, ist unter zehn-jähriger **Garantie** billig zu verkaufen. Das Instrument ist in jeder Beziehung durchaus zu empfehlen.

**Hans Schmidt,**

Telephon 1647. Friedrichsplatz 9.

**Möbel**

jeder Art, als: Schränke, Tische, Stühle, Vertikos, kompl. Betten und sonstige Polsterwaren zu außerordentlich billigen Preisen: **Möbellager** Hebelstraße 4.

Eine beinahe neue **Singer Ringschiff-Nähmaschine** ist sehr billig zu verkaufen: Werderplatz 34 a I.

**Ofen, Herde, Kessel.**

3 Junfer & Ruh-Ofen Nr. 1, 3, 4, zwei Kasernen-Ofen Nr. 2 u. 3, mehrere große Füllöfen für größere Lokale m. 400 obm Heizkraft.

fl. Füll-, Oval-, Saul- u. Kochöfen, 1 großer Gashofen, Herde in allen Größen, transport. Kessel sind billig zu verkaufen:

**Adlerstr. 28,** Herd- und Ofenlager.

NB. Kaufe fortwährend Ofen, Herde und Kessel an. \*4.1.

**Alte badische Münzen,**

**Gold und Silber,** zu verkaufen. Anzufragen von 12-2 Uhr: Kaiserstraße 138, Seitenbau, 2. Hof, 2. Stod. 2.2.

**Junger Daggel**

(Rübe), 5 Monate alt, prämi. Eltern, abzugeben: Rheinstraße 56 a, parterre. \*

**Haus-Kauf.**

\* Im westl. Stadtteil (im Innern) wird ein kleineres Haus (6-7 Zimmer im Stodwerk) mit größerem Hof od. Garten zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Lage, Größe, Zimmerzahl, Preis etc. erbeten. Diskret. zugesagt. Vermittlern bei detaillierten Angaben (verlangt) Rechte gewährt. Offerten beifügt unter Nr. 7761 das Kontor des Tagblattes.



**Schneidiger Schnurrbart**

burch den  
allerneuesten  
**Bart-**  
**erzeuger.**  
Konsultation  
= gratis! =  
Honorar nur  
nach Erfolg.  
Vor dem Gebrauch!  
Nach dem Gebrauch!



**J. Jundt**, Waldstraße 19.

**Badesalze**

für Hauskuren

2.2. empfehlen

**Gebrüder Jost Nachfolger,**Ecke der  
Zähringer- u. Kronenstrasse.**Paul Roder,**Wäsche-Ausstattungs-  
Geschäft,

Kaiserstr. 136, Friedrichsbad,

empfiehlt 10.1.

**Hemden nach Mass**in tadellosem Sitz und vor-  
züglicher Ausführung.Kragen,  
Manschetten,  
Vorhemden,  
Krawatten,  
Taschen-  
tücher,  
Hosenträger,  
Kragen-  
schoner.Stets  
das Neueste,  
was die  
Mode bietet.**Trauringe,**— massiv in Gold,  
in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt**J. Petry Wwe.,**Juwelier,  
Kaiserstraße 102. Telefon 1558.

JACOB LÖWE (ADOLF LÖWE SOHN)  
Adlerstrasse 18a — KARLSRUHE — Adlerstrasse 18a  
Manufakturwaren — Aussteuerwaren  
en gros en détail.

Günstige Kaufgelegenheit.

110/120 feine Damentuche.... per Meter M. 2.45  
Wert bis " 3.75

110/120 schwarze u. blaue Ko-  
stümstoffe ..... per Meter M. 1.95  
Wert bis " 3.50

Seltenes Angebot.

Ein Posten hochelegante, bestickte,  
leinene Batist-Taschentücher, einzelne  
Musterstücke enorm billig.

Einzelne Roben in Tuchen, Zibeline, Welline  
zu ausserordentlich billigen Preisen.

**Zeller Rotwein**

Liefert unter Garantie für Naturwein à 80 Pfennig per Liter

**U. Urtmann,**

Friedrich Schäfer Nachf., Weinhandlung,

Adlerstraße 35. Telephon 1368.

**Den Eingang feinsten Neuheiten**

für Herren-Bekleidung

6.2.

zeigt empfehlend an

**A. Kneip, Werderplatz 34.****Majolika-  
Dauerbrand-Ofen  
„Teutonen“**

nach amerikanischem System mit ein-  
griffigem Sicherheitsregulator und innerem  
auswechselbarem Panzergewölbe in mo-  
dernem Stil nach Entwürfen hervorragender  
Künstler liefert fertig zum Gebrauch  
montiert die

**Ofenfabrik**

von

**Friedr. Geisendörfer,**

Grossh. Hoflieferant,

**KARLSRUHE i. B.,**

8 Erbprinzenstr. 8, 221 Kaiserstr. 221.

**Tapeten**in reichhaltiger Auswahl  
empfiehlt**Georg Bilger, Siesstraße 28.**

Neuheiten in  
**Miniatur-Fächer**

empfiehlt grosse Auswahl  
in allen Preislagen

**Friedrich Blos**

Grossherzoglicher Hoflieferant  
F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Möbelfabrik und Lager**

von  
**Pottiez-Schroff,**  
Werderstrasse 57.

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten  
Raffin- und Polstermöbeln, Betten,  
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.  
Infolge eigener Fabrikation und großer,  
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.  
Komplette Aussteuern in jeder Preislage  
finden besondere Berücksichtigung.  
Anfsicht gerne gestattet.  
Teilzahlung nach Uebereinkunft.



**Gas-Badeöfen**

in allen Preislagen:

System	<b>Butzke</b>	o o o o o
System	<b>Fischer</b>	o o o o o
System	<b>Houben</b>	o o o o o
System	<b>Knodt</b>	o o o o o
System	<b>Professor Junkers</b>	o
System	<b>Siemens</b>	o o o o o
System	<b>Vaillant</b>	o o o o o
System	<b>Reformbad</b>	o o o o
System	<b>Weltkugel</b>	o o o o

**Toiletten- und  
Operationswaschtische**

in **Fayence** und **Marmor**  
nach eigenen Entwürfen.

**Emil Schmidt G. m. b. H.**

Fabrik für Gas-, Wasser- und  
Heizungs-Anlagen,  
— Hebelstrasse 3 — (Marktplatz).

**Piano-Reparaturen**

aller Art, auch Stimmen, werden aufs Pünktlichste  
ausgeführt von

**J. Kunz,** langjähriger Geschäftsführer  
der Firma Schwesigut,  
— Waldstrasse 3 (Kunstverein).

Den Herren

**Reservisten**

empfehle ich zu außerordentlich billigen Preisen:

**Komplette Anzüge** zu Mt. 14, 16, 18,  
20, 22, 25, 28, 30—45 Mt.,

**Joppen und Saccos** zu Mt. 7, 8, 9, 10  
bis 16 Mt.,

**Stoff- und Buckskin-Hosen** zu Mt. 3,  
3½, 4, 5, 6—12 Mt.

Ferner eine große Partie zurückgesetzter Anzüge, Joppen,  
Hosen

unter dem bisherigen Preis.

**N. Breitbarth,**

Karlsruhe,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

**Stadt. Schülerkapelle.**

Bei günstiger Witterung **Morgenkonzert** im Stadtgarten:

**Sonntag den 27. September, vormittags 11½ Uhr.**

Die Kommission.

**Dankagung.**

Für die uns von allen Seiten in so reichem Maße erwiesenen wohlthuenden Beweise  
aufrichtiger und herzlicher Teilnahme sowohl während der Krankheit, als auch bei dem  
Hinscheiden unseres lieben, teuern Sohnes und Bruders

**Theodor Weber**

sprechen wir allen hiesigen und auswärtigen Teilnehmern unsern tiefgefühlten Dank aus.  
Besonders herzl. Dank den ehrw. barmherzigen Schwestern für die aufopfernde  
Pflege während dem schweren Kranksein unseres teuern Entschlafenen.

Insbefondere sei herzlich Dank gesagt den Herren Vorgesetzten der Bahnbaupolizei  
Rastatt, dem Kanzlei- und Rechnungsbeamten-Verein und dem Verein ehem. bad. Prinz  
Karl-Dräger für die reichen Kranzspenden und die ehrenvolle Begleitung zur letzten  
Ruhesstätte.

Karlsruhe, den 25. September 1903.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Frau Divisionstüster Weber Wwe.**  
nebst Kindern.

**Todes-Anzeige.**

Heute verschied im Alter von 74 Jahren meine liebe Schwester

**Johanna Manz.**

Karlsruhe, den 25. September 1903.

Um stillen Beileid bittet:

**Josef Manz, Kichenhdiener.**

Die Beerdigung findet Sonntag vormittag 1/2 11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

**Ämtliche Mitteilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. September d. J. gnädigst geruht, den Buchhalter Friedrich Strih bei der Landeshauptkasse zum Oberbuchhalter bei der Landeshauptkasse zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 18. September d. J. gnädigst geruht, den Direktor Ernst Keller an der Höheren Mädchenschule in Freiburg auf sein untertänigstes Ansuchen auf 1. Oktober l. J. aus dem Staatsdienste zu entlassen.

Die mit Entschlebung Großh. Ministeriums des Innern vom 4. September 1903 ausgesprochene Versetzung des Polizeikommissärs Wilhelm August Zimmerman in Detselberg zum Bezirksamt Mannheim ist zurückgenommen worden. (Karlsru. Stg.)

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 29. Sept. 7. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. **Der Widerspenstigen Zähmung.** Lustspiel in 5 Akten und 1 Vorspiel von Shakespeare. Nach Daudiffin's Uebersetzung für die deutsche Bühne eingerichtet von Eugen Kilian. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 1. Oktober. 8. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Treitschke. Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 2. Oktober. 8. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. Zum erstenmal: **Die Diplomatin.** Lustspiel in 3 Akten von Arthur Pserhofer. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Samstag den 3. Oktober. 2. Vorstellung außer Abonnement. Mittel-Preise. **Der Ring des Nibelungen: Das Rheingold.** Musikdrama in 4 Szenen. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 4. Oktober. 3. Vorstellung außer Abonnement Große Preise. Erster Tag der Trilogie: **Die Walküre** in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Für die 4 Vorstellungen des „Ring“ ist laut besonderer Bekanntmachung ein **Sonderabonnement** zu kleinen Preisen eröffnet. Die Nichtabonnenten erhalten das Sonderabonnement am Samstag den 26. September, nachmittags 3-5 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf zu den einzelnen Vorstellungen des „Ring“ (Tagespreise zusätzlich Vorverkaufsgebühr) beginnt am Montag den 28. September, vormittags 9 Uhr.

**Theater in Baden.**

Mittwoch den 30. September. 3. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: **Die Diplomatin.** Lustspiel in 3 Akten von Arthur Pserhofer. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

**Mitteilungen**

aus dem

**Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden.**

**Todesfälle.**

Gestorben sind:

am 12. Juni 1903: Sabel, Adolf Karl August Ludwig, Pfarrer a. D. von Gochsheim, am 15. September 1903: Ebelmann, Jakob, Katastergeometer in Simsbach.

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Sonntag den 27. September 1903.

8. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

**Die Zauberflöte.**

Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder. Musik v. W. A. Mozart. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

**Personen:**

- Sarastro . . . . . Hans Keller.
- Tamino . . . . . Max Paul.
- Sprecher . . . . . Max Büttner.
- Erster Priester . . . . . August Haag.
- Zweiter Priester . . . . . Fr. Krausemann.
- Dritter Priester . . . . . Ab. Böschinger.
- Königin der Nacht . . . . . Luise Angerer.
- Pamina, ihre Tochter . . . . . \*)
- Erste Dame der Königin der Nacht . . . . . Benta Fassbender.
- Zweite Dame der Königin der Nacht . . . . . Christ. Frieblein.
- Dritte Dame der Königin der Nacht . . . . . Frieda Meyer.
- Drei Genien . . . . . Marie Hofmann.
- Magdalene Bauer.
- Papageno . . . . . Jan van Gortom.
- Papagena . . . . . R. Warmerdinger.
- Monostatos, ein Mohr . . . . . Hans Buffard.
- Erster Geharnischter . . . . . Robert Butt.
- Zweiter Geharnischter . . . . . Ab. Bodenmüller.
- Erster Sklave . . . . . Adolf Hallego.
- Zweiter Sklave . . . . . Fern. Benedict.
- Dritter Sklave . . . . . Wilhelm Kempf.
- Priester. Sklaven. Gefolge.

\*) Pamina: **Irma Joffa** von Budapest.  
\*\*) Zweite Dame: Kammerfängerin **Frieda Böckler**, als Gäste.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 1/2 7 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.  
Kasse-Eröffnung: 1/2 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

**Mittel-Preise.**

**Stadtgarten oder Festhalle.**

2.1. Dienstag den 29. September, abends 8 Uhr,

Einmaliges Auftreten der bestrenommierten

„Tiroler Sänger- und Tänzer-Gesellschaft“

**== Egger-Rieser ==**



verbunden mit Konzert der gesamten Kapelle des **Badischen Leib-Grenadier-Regiments,** unter Leitung des Königl. Musikdirektors **Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 40 ₰  
Nichtabonnenten . . . . . 70 ₰  
Programm 10 Pfennig.

Das Musik-Abonnement ist aufgehoben.

**Programm:**

- 1. Mandl-Marsch aus „Das Versprechen hinterm Herd“ . . . . . Lohar.
- 2. Overture zu „Franz Schubert“ . . . . . Suppé.
- 3. Das Lied vom süßen Mädel . . . . . Reinhardt.
- 4. „Bei uns z'haus“, Walzer . . . . . Strauß.
- 5. Egger-Rieser:
  - a. „Hoch Tirol“, Marsch . . . . . Egger-Rieser.
  - b. „Der Wasserfall“, Volkslied.
  - c. „A Blüamertl und a Herz“, Alt-Solo mit Chor . . . . . Knebelberger.
  - d. „Ernst und Scherz“, großes Potpourri . . . . . J. Bircher.
- 6. Militärmarsch . . . . . Schubert.
- 7. Fantasie a. d. Op. „Aida“ . . . . . Verbi.
- 8. „Magolet“, Glocken-Polka . . . . . Latann.
- 9. „Ein Melodienstrauß“ . . . . . Strauß.
- 10. Egger-Rieser:
  - a. „Ein Sonntag auf der Alm“, Walzer-Foxtrot . . . . . Thom. Koschat.
  - b. Vortrag auf Holz und Stroh . . . . . Fr. Lisl Egger-Rieser.
  - c. „Mei Joam' is a Landl“, Volkslied mit Echo.
  - d. Eine Verlobung auf der Alm mit Tiroler Nationaltanz (Schubplattler).



**Haus Köchlin**  
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

empfehl

4.4.

grosse Auswahl

**Beleuchtungskörper aller Art**  
für Gas, Elektrisch u. Petroleum.

# Schluß des Ausverkaufs

am Mittwoch abend 9 Uhr.

Verkauf zu jedem nur möglichen Preis.

Bersäume Niemand, diese seltene Gelegenheit beim Einkauf wahrzunehmen.

## P. Paprzycki,

Handschuhe, Wäsche, Herrenmodewaren. Kaiserstr. 215, vis-à-vis Brauerei Moninger.

### Verein Karlsruher Wirte.

Am **Mittwoch, 14. Oktober**, nachmittags **punkt 4 Uhr**, findet bei Kollege **Meier, „zum Colosseum“** (Saal III) unsere diesjährige

### Generalversammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Bericht des Kassiers; 4. Wahl von 2 Revisoren; 5. Neuwahl des Gesamtvorstandes; 6. Besprechung über eingelaufene Anträge; 7. Verschiedenes. Anträge müssen schriftlich an den 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.

**Th. Weber**, Vorsitzender.

**Fr. Möhrlein**, Schriftführer.

Der große

## Wand-Fahrplan

der

## Großh. Badischen Eisenbahnen,

Amtliche Ausgabe

Winterdienst 1903/04,

ist bei uns sowie in allen Buchhandlungen zu haben.

Preis 60 Pfennig.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett:** Ausstellung v. Nachbildungen Deutscher Kupferstiche und Holzschnitte des 15.—17. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellungen:** moderne Goldschmiedearbeiten von Hofjuwelier R. Trübner in Heidelberg; Letzte-Turkmenische Teppiche und bocharische Stickereien aus dem Besitze von W. R. Rickmers in Adolphzell; koptische Gewebe. Ferner die Neuerwerbungen: eine große Anzahl

japanischer Färbereischablonen und moderner Kunstgläser und Töpfereien verschiedener Herkunft.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäud. der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen** im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schlosskirche. Unentgeltlich geöffnet im Monat September jeweils **Mittwochs** von 11—1 Uhr.

**Großh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2, 12 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2, 12 und 2—4 Uhr.

**Stadtpark.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen**, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Denkmal Prinz Wilhelm von Baden**, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schlossgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Spinnraderausstellung** J. S. der Großherzogin von Baden im Margräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Badischer Kunstverein**, Waldstraße 8. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

101—111. Albert Lang, München, „Kollektion“, 10 Nummern.

112. Prof. W. Schröder, Karlsruhe, „Winterabend“.

113. Carl Hollmann, Karlsruhe, „Werbung“ (Lithographie).

114. Emma Dessau-Goitein, Bologna, „Ein schwermütig Lieb“.

115. Sophie Wolff, Berlin, „Kopie nach Eyzian“.

116—125. Freiherr von Amerongen, Karlsruhe, „Kollektion“, 10 Nummern.

**Museum alter und moderner Stickereien des Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins**, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Panorama**, Festhalleplatz: Neu ausgestellt Kolossalrundgemälde „Die Schlacht bei Wilmers“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Takusforts“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr nachmittags an statt.